

Stadt schränkt Blockupy-Proteste ein

Frankfurt am Main. Wie die *FAZ* am Donnerstag berichtete, werden nur Teile der Blockupy-Proteste von der Stadt Frankfurt am Main bewilligt. Wie der Linken-Politiker Ulrich Wilken, der für das Blockupy-Bündnis zwei Protestzüge angemeldet hatte, erklärte, wurde eine der Demonstrationen von der Stadt abgelehnt. Die *FAZ* berichtete diesbezüglich über Bedenken der Polizei, nach denen zwei Protestzüge mit insgesamt 10.000 Teilnehmern nur schwer zu kontrollieren seien. Wilken kündigte an, den Entscheid der Stadt dennoch akzeptieren zu wollen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257893.stadt-schraenkt-blockupy-proteste-ein.html>